

## Dorf-Tirol-Letterbox

(placed am 09.05.2024 durch Britta und Jürgen und Die Viererbande)

**Stadt/Ort:** I - 39019 Dorf Tirol, Parkhaus (N 46.6919, E 11.1542), leider recht teuer. Empfehlenswert ist eine Anreise mit dem Bus.

**Startpunkt:** Eingang Falknerpromenade (N 46.6883, E 11.1562)

**Empfohlene Landkarte:** nicht nötig oder Ausdruck aus der Reit-und Wanderkarte

**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

**Schwierigkeit:** (\*---) leicht-mittel

**Gelände:** (\*\*\*) schwer; nicht kinderwagentauglich

**Dauer:** ca. 4-5 h (ca. 6-7 km, 250 Höhenmeter)

### **Einkehrmöglichkeiten:**

- Gaststätte Tiroler Kreuz (Haslachstraße, 117, 39019 Dorf Tirol). Bitte vorher nach Öffnungszeiten erkundigen, sonst genügend zum Trinken mitnehmen. Bei uns war freitags Ruhetag...

### **Clue:**

Die Tour startet an der Falknerpromenade, Richtung Westen. Diese ist ein Schmuckstück des Dorfes. Nach einer Weile trifft ihr auf die Büste des Stifters Hans (Norman) Falkner auf der rechten Seite.

Notiert die Summe der ersten beiden Ziffern des Geburtsdatums als Wert

**A** = \_ \_

und die letzte Ziffer des Geburtsdatums als Wert **B** = \_ und

die Summe der letzten 3 Ziffern des Sterbedatums als Wert **C** = \_ \_ .

In der Folge passiert ihr rechter Hand ein hübsch gestaltetes Geländer mit Holzflaschen mit Informationen über Weinsorten. Bald taucht eine Aussichtsplattform auf, die einen schönen Blick auf das Schloss und die Brunnenburg bietet.

Am Ende des Falknerwegs wendet ihr euch nach links, nach unten und wählt die für Fahrräder gesperrte Passage. Auf dem Weg nach unten lasst ihr linker Hand die Jausenstation „Sandgruber“ mit bewegter Geschichte links liegen (es sei denn, ihr bedürft jetzt schon einer Stärkung...).

Nach Blick auf das gewaltige Massiv des Schlosses erreicht ihr das Knappenloch, ein Durchstich zur Burg.

Hier findet ihr im Tunnel auf der rechten Seite eine Steinplatte, die am oberen linken und rechten Rand eine Jahreszahl eingraviert hat.



Notiert das Doppelte der ersten Ziffer der linken Hälfte oder die letzte Ziffer der rechten Hälfte als Wert **D** = \_

Ca. 20 Schritte vor Ende des Tunnels taucht diese Zahl auf der rechten Seite nochmal auf.

Ihr überquert ein Brückchen, dann geht es hoch zum Schloss. Wir haben es bisher nicht zu einer Führung geschafft....

Am Kiosk mit Hydrant und Wegweiser-Pfosten peilt ihr in

**$B \cdot C \cdot D + 4 \cdot A = \_ \_ \_^\circ$**  und nehmt diese Route („Farmerkreuz“) nach oben. Ihr passiert ein Haus auf der rechten Seite, danach führt ein gepflasterter Weg nach unten.

Am Ende des Weges wählt ihr den Abzweig nach oben (Wanderweg 23A, in

**$B \cdot C \cdot D + 3 \cdot A = \_ \_ \_^\circ$** . Es geht jetzt im Wald recht steil nach oben. Nach kurzer Zeit erreicht ihr eine Sitzbank mit schöner Aussicht auf das Schloss.

Genießt die Aussicht und schraubt euch weiter nach oben.

An einer weiteren tollen Bank könnt ihr Erdpyramiden und um Umland in aller Ruhe bewundern, bevor es weiterhin bergauf geht. Nach einem Gatter und einer weiteren Sitzbank erreicht ihr einen Wegweiser-Pfosten. Hier wählt ihr die Option nach oben (Richtung „Farmerkreuz“). :-)

Nach Steinstufen gelangt ihr an den „Innenfarmer-Hof“, ehemals ein Café, das jetzt aber leider nur noch Hausgäste bewirtet. Auch das darauffolgende „Culinaria“ (oder „Farnhof“) wird nicht mehr bewirtschaftet, so dass wir an dieser Stelle auf eine Stärkung verzichten müssen. Ihr folgt der Straße und es taucht bald das Farmerkreuz auf der linken Seite oberhalb des Weges auf.

Am Wegweiser-Pfosten wählt ihr den Wander-/Waldweg zum „Tiroler Kreuz“ in  **$(B+C)^\circ = \_ \_ \_^\circ$** .

Nach ein paar Schritten lasst ihr den Abzweig zu den Muthöfen links liegen und folgt der Wanderrichtung, wie auch an der darauffolgenden Kreuzung mit Tisch und Bänken. Nach kurzem Anstieg lauft ihr entlang des Hangs. Ihr erreicht eine Bank mit Barfuß-Pfad. Wenn ihr in der Folge eine Bank auf der rechten Seite seht, Obacht!

Ihr erreicht einen Felsen rechter Hand mit der Station 5 (Baumarten) eines Waldlehrpfads. Hier beginnt das .....

## Finale

Der Weg wird hier durch einen Holzzaun begleitet, der mit „Kunstwerken“ bestückt ist. Vom Felsen aus zählt ca.  **$(A+B) = \_ \_$**  Schritte bis zum Ende der 1. Biegung („Edelkastanie“).

Von hier aus peilt in  **$B \cdot C \cdot D + A \cdot D = \_ \_ \_^\circ$**  auf eine Kiefer, die ihr nach oben querend in ca.  **$(A+B+D) = \_ \_$**  Schritten erreicht.

Von hier aus peilt in  **$B \cdot C \cdot D + 3 \cdot A = \_ \_ \_^\circ$**  auf einen höheren Felsen an einer Kiefer, den ihr in ca.  **$(B+C)^\circ = \_ \_$**  Schritten erreicht. Hier findet ihr die Box in einer Spalte unter Steinen.

## **Rückweg**

Wieder am Weg weiter auf dem Pfad. Ihr quert eine Straße. Der stark empfohlene „Sentiero Bosco“ führt euch in Richtung der Gaststätte „Tiroler Kreuz“, wie auch die weniger empfohlene Fahrstraße. Nach weiteren Kunstwerken geht es an der Gabel nach rechts nach unten. Ihr quert erneut die Waldstraße und haltet euch Richtung „Tiroler Kreuz“, das ihr bald erreicht. Nach empfohlener Rast geht zunächst Richtung Wanderweg 9A nach unten auf der Fahrstraße. Als bald zweigt ein Pfad nach links, nach unten, ab, den ihr nehmt.

Ihr überquert die Reste des alten Dorfwaals. Ab hier beginnt der gepflasterte alte Transportweg (Vorsicht! Rutschgefahr!).

Unten an der T-Kreuzung geht es nach rechts der Asphaltstraße weiter (geradeaus könnt ihr einen Abstecher zu einem Ruheplatz und zu einem hölzernen Wetterkreuz machen).

Jetzt Obacht: Nach kurzer Zeit geht an einer dicken Esskastanie der Weg 9 (Tiroler Weg) nach links ab, wieder ein alter Transportweg, der euch zum Schloss Auer führt. Schaut euch im Rahmen der Möglichkeiten um und genießt die Aussicht auch aufs Umland.

Folgt weiter dem alten Transportweg, am Hinweisschild zum Schloss vorbei. Nach halber Schlossumrundung folgt dem Wegweiser des Apfelwegs nach unten und lasst das Hotel rechts liegen.

Der Weg mündet in einen Asphaltweg ein, dem ihr weiter nach unten folgt.

Am nächsten Abzweig mit Wegweiser-Pfosten verlassen wir die Wanderwege und folgen der Kurve im Asphalt, vorbei an Haus Ursula und dem Gasthof Hasselried. Bald erblickt ihr die Mauern und Kuppeln des Johanneums und gegenüber den Gipfelhang der imposanten Mutspitze.

Folge der Straße um das imposante Bauwerk in den Ort hinein.

Eine Pause am Buschenschank im Wenzl-Hof ist empfohlen (hat eine wunderschöne Aussichtsterrasse auf der Hinterseite...).

Vorm Despar-Markt führt ein Treppchen mit Weg nach unten, an der Straße angekommen, haltet ihr euch rechts.

Vor einem Brückchen geht ein Weg nach unten, entlang fließendem Wasser zu Beginn. Dieser führt euch zur Hauptstraße und weiter nach, am Busbahnhof vorbei, schließlich wieder zum Startpunkt.

Vielen Dank und viel Spaß bei der Boxensuche wünschen

Solveigh und Horst von Der Viererbande